

Zur Lage der Welt – Januar 2019

Alexander Gerst an seine Enkel am 25.11. 2018 aus dem Orbit 400 km über der Erde:

„Wenn ich auf den Planeten Erde hinunterschaue, dann denke ich, dass ich mich bei euch entschuldigen muss, weil wir, meine Generation, unseren Planeten nicht im besten Zustand hinterlassen werden...“¹

Die 15-jährige **Greta Thunberg** in ihrer Rede auf dem Weltklimagipfel in Kattowitz, 16.12. 2018:

„Ihr sprecht vom grünen ewigen Wachstum... und macht mit den gleichen schlechten Ideen weiter, die uns in diese Krise geführt haben, obwohl es die einzige vernünftige Entscheidung wäre, die Notbremse zu ziehen. Ihr seid nicht erwachsen... Ihr sagt, dass ihr eure Kinder liebt und steht doch ihre Zukunft.“²

Fakten:

1. Klimaerwärmung durch CO₂-Ausstoß: weltweit seit 1970 mehr als verdoppelt. Seit 2013 durch Ausbau der regenerativen Energie geringerer Anstieg. Doch 2018 wieder Anstieg um 2,3% vor allem durch die rasante Zunahme des Flug- und PKW-Verkehrs.

Treibhausgas in Gramm pro Person/km:

- Flugzeug 211g, • PKW (1,5 Pers) 142g, • Linienbus 76g • Reisebus 32g;
- Bahn-Nahverkehr 67, • Bahn-Fern 41g.

Ohne radikale Absenkung der Klimagase ist die 2-Gradgrenze der Klimaerwärmung nicht einzuhalten. Der CO₂-Ausstoß müsste von etwa 9 T pro Person im Jahr in Deutschland auf 2-3 T abgesenkt werden!

2. Massenaussterben von Pflanzen und Tieren: Seit 1970 ging die Artenvielfalt insgesamt um ca. 52 Prozent zurück (täglich je Zählart 130 - 380 Tier- und Pflanzenarten). Ein großer Verlust an Artenvielfalt gefährdet die Regenerationsfähigkeit des Lebens. - Besonders gravierend ist der Rückgang der Insektenvielfalt; entsprechendes Verhungern vieler Vögel in den letzten Jahren. Ursache: Chemisierung der Landwirtschaft, „Versteinerung“ der Gärten, Schwund an Wildpflanzen. Hinzu kommt der Verlust an Ackerland, Wäldern, Vermüllung der Meere ...³

- Welterschöpfungstag: der Tag im Jahr, an dem die Biokapazität unserer Erde überschritten wird, lag vor 100 Jahren im Dezember, lag 2017 in Deutschland auf dem 24. April.
- Erkenntnis der Evolutionswissenschaften: Eine so umfangreiche und schnelle Beschädigung unseres Erdsystems hat es nur bei großen Kometeneinschlägen gegeben (zuletzt beim Aussterben der Dinosauriere vor 65 Mil. Jahren).
- Harald Lesch: „Die Menschheit schafft sich ab.“⁴

3. Reichtum-Armuts-Schere: 2018 verfügten die 42 reichsten Menschen der Welt über so viel Nettovermögen wie die arme Hälfte der Weltbevölkerung (Oxfam-Bericht Jan. 2019).

In Deutschland verfügen 10% Supereiche über 67% des Nettovermögens; 50% verfügen über 1,5%.

- These: Dieser Reichtum ist nicht durch eigene Leistung erarbeitet, sondern durch Abschöpfung fremder Leistung und ist darum als Raub anzusehen.

4. Rückfall in nationalistisches und militärisches Denken:

Neuer Rechtspopulismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, nationale Egoismen; Zerfall von Bündnissen und Staaten; neues Wettrüsten, Abschreckungsdoktrin, atomare Nachrüstung...

Der neue Europäische Verteidigungsfonds soll auf ca. 20 Mrd. Euro aufgestockt werden; die Mittel für gewaltfreie Konfliktbearbeitung werden von 2,3 Mrd. Euro auf 1 Mrd. abgesenkt.⁵

- Dies ist genau das Gegenteil von dem, was wir in einer globalen Weltgemeinschaft brauchen.

¹ Rede auf Video: <https://www.youtube.com/watch?v=4UfprkRFPIjk&feature=youtu.be>

² Rede auf Video: <https://www.youtube.com/watch?v=DGDMqyfK8UQ>

³ Nach: <https://www.spektrum.de/lexikon/biologie/artensterben/5204>; H. Lech „Die Menschheit schafft sich ab“ S. 93

⁴ Gleichnamiges Buch von Harald Lesch, 2018; großer Teil der hier aufgeführten Fakten sind in ihm nachzulesen

⁵ Nach: <https://info.brot-fuer-die-welt.de/blog/eu-verteidigungsfonds-zivile-friedensfoerderung>

Was kann getan werden?

1. Notwendige Änderungen auf politischer und wirtschaftlicher Ebene:

- Verabschiedung vom Irrglauben ständigen wirtschaftlichen Wachstums
- Aufgabe des kapitalistischen Prinzips ständiger Profitmaximierung zugunsten der Kapitalbesitzer
- Auflösung der internationalen Großkonzerne in Mittelständige Unternehmen
- Nicht Zulassen von leistungslosem Einkommen, Anheben der Mindesteinkommen
- Schnellstmöglicher Umstieg von fossilen Energieträgern auf regenerative Energie
- Aufgabe falscher Subventionen, z.B. Steuerbefreiung des Flugbenzins
- Umstieg auf Kreislaufwirtschaft, Wiederverwendung aller Ressourcen
- Konsequente Förderung und Umstieg auf biologische Landwirtschaft
- Förderung einer ganzheitlichen Werte-, Umwelt- und Friedensbildung vom Kindergarten bis zu den Hochschulen und in den Medien
- Konsequente Abrüstungs- und Friedenspolitik, Verbot von Waffenhandel, Förderung der zivilen Friedensdienste; multilaterale Friedensbündnisse der Staaten...

Merke: Das wird nur realisiert werden können, wenn die Politiker und Parteien ihre Angst vor den Wählern verlieren, glaubwürdig eine alternative Politik entwickeln und von einer wachsenden Minderheit unterstützt werden. Voraussetzungen dafür sind Aufklärung, Bildung und neue Erfahrungen der Bürger.

2. Was der Einzelne tun kann:

Das Grundlegende: begreifen, worum es geht: Es geht um die Erhaltung unseres Ökosystems, die Grundlagen unseres Lebens. Es geht um eine entsprechende wertorientierte Lebensweise, um eine gerechte Teilhabe aller Menschen an den Gütern der Erde, um ein Gefühl der Verbundenheit allen Lebens. Dafür sollten wir uns ein mahnendes Gewissen gefallen lassen.

Konkret z.B.:

- Das materielle Verbrauchen von Ressourcen und Gütern so gering wie möglich halten
- Wo möglich, gemeinsames Nutzen, reparieren statt neu kaufen und alles für sich haben wollen
- Drastisches Reduzieren oder Vermeiden von Flugreisen
- Umstieg auf die kleinsten PKWs, Elektroauto, Fahrrad u.ä.
- Soweit wie möglich öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Möglichst biologische Nahrungsmittel, fleischreduzierte Ernährung
- Kritischer Einkauf von Textilien und im Ausland produzierte Güter (Herstellung, Fairer Handel)
- Unterstützen von Initiativen, Gruppen und Parteien, die in diese Richtung wirken.

Merke: 1. In alle dem müssen wir nicht perfekt und immer konsequent sein. Die Änderung der Sichtweise, die Anfänge und kleinen Schritte sind entscheidend für eine mögliche Wende.

2. Progressive Änderungen sind in der Menschheitsgeschichte immer von Einzelnen und kleinen Gruppen ausgegangen! Darum nicht erst auf die Mehrheit warten, sonst kommt sie nie!

Alexander Gerst: „*Mein größter Wunsch, dass wir in eurer Erinnerung nicht die Generation sind, die eure Lebensgrundlagen egoistisch und rücksichtslos zerstört haben ...*“.

Greta Thunberg: „*Euch gehen die Entschuldigungen aus. Und uns geht die Zeit aus... Wenn die Lösung in diesem System so schwer zu finden ist, müssen wir vielleicht das System ändern... Die Veränderung wird kommen, ob es euch gefällt oder nicht. Die echte Macht liegt bei den Menschen.*“

Klimaforscher Schellnhuber: „*Wir müssen unsere Zivilisation neu erfinden... Ich habe nicht den geringsten Zweifel, dass unsere Zivilisation sich in diese Richtung bewegt... Es ist technisch machbar... ein Bewusstseinswandel hat angefangen... Aber die Frage ist, schaffen wir das schnell genug.*“⁶

Michail Gorbatschow: „*Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!*“ (1989)

⁶ <https://www.deutschlandfunk.de/klimaforscher-schellnhuber-ueber-2018>